

Hiob 18



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Bildad^{H1085}, der Schuchiter^{H7747}, antwortete^{H6030} und sprach^{H559}:

2 Wie lange wollt ihr auf Worte^{H4405} Jagd^{H7078} machen^{H7760}? Werdet verständig^{H995}, und danach^{H310} wollen wir reden^{H1696}! [?]^{H5704} [?]^{H575} 3 Warum^{H4069} werden wir dem Vieh^{H929} gleich geachtet, sind dumm^{H2933} in euren Augen^{H5869}? [?]^{H2803} 4 Du, der sich selbst^{H5315} zerfleischt^{H2963} in seinem Zorn^{H639}, soll um deinetwillen^{H4616} die Erde^{H776} verlassen^{H5800} werden und ein Fels^{H6697} wegrücken^{H6275} von^{H4480} seiner Stelle^{H4725}?

5 Doch^{H1571} das Licht^{H216} der Gottlosen^{H7563} wird erlöschen^{H1846}, und nicht^{H3808} leuchten^{H5050} wird die Flamme^{H7632} seines Feuers^{H784}. 6 Das Licht^{H216} wird^{H2821} finster^{H2821} in seinem Zelt^{H168}, und seine Lampe^{H5216} erlischt^{H1846} über^{H5921} ihm. 7 Die Schritte^{H6806} seiner Kraft^{H202} werden eingeengt^{H3334} werden, und sein Ratschlag wird ihn stürzen^{H7993}. [?]^{H6098} 8 Denn^{H3588} durch seine eigenen Füße^{H7272} wird er ins Netz^{H7568} getrieben^{H7971}, und auf^{H5921} Fallgittern^{H7639} wird er umhergehen. [?]^{H1980} 9 Der Fallstrick^{H6341} wird seine Ferse^{H6119} erfassen^{H270}, die Schlinge^{H6782} ihn ergreifen^{H2388}. 10 Sein Garn^{H2256} ist verborgen^{H2934} in der Erde^{H776} und seine Falle^{H4434} auf^{H5921} dem Pfad^{H5410}. 11 Schrecken^{H1091} ängstigen^{H1204} ihn ringsum^{H5439} und scheuchen^{H6327} ihn auf Schritt^{H7272} und Tritt. 12 Seine Kraft^{H202} wird^{H1961} aufgezehrt werden durch Hunger^{H74571}, und das Verderben^{H343} steht bereit^{H3559} an seiner Seite^{H67632}. 13 Der Erstgeborene^{H1060} des Todes^{H4194} wird fressen^{H398} die Glieder^{H905} seines Leibes^{H57853}, seine Glieder^{H905} wird er fressen^{H398}. 14 Seine Zuversicht^{H4009} wird weggerissen^{H5423} werden aus^{H4480} seinem Zelt^{H168}, und es wird ihn fortreiben^{H6805} zu dem König^{H4428} der Schrecken^{H1091}. 15 Was^{H4480} nicht^{H4480} sein ist, wird in seinem Zelt^{H168} wohnen^{H7931}, auf^{H5921} seine Wohnstätte^{H5116} wird Schwefel^{H1614} gestreut^{H2219} werden. 16 Unten^{H4480} werden seine Wurzeln^{H8328} verdorren^{H3001}, und oben^{H4480} wird sein Gezweig verwelken^{H5243}. [?]^{H7105} 17 Sein Andenken^{H2143} verschwindet^{H6} von^{H4480} der Erde^{H776}, und auf^{H5921} der Fläche^{H6440} des Landes^{H2351} hat er keinen^{H3808} Namen^{H8034}. 18 Man wird ihn aus^{H4480} dem Licht^{H216} in^{H413} die Finsternis^{H2822} stoßen^{H1920} und aus^{H4480} der Welt^{H8398} ihn verjagen^{H5074}. 19 Er wird keinen^{H3808} Sohn^{H5209} und keinen^{H3808} Nachkommen^{H52204} haben unter seinem Volk^{H5971}, noch^{H369} wird ein Entkommener^{H8300} in seinen Wohnsitzen^{H4033} sein. 20 Über^{H5921} seinen Tag^{H3117} entsetzen^{H8074} sich die im Westen^{H314} Wohnenden, und die im Osten^{H69315} erfasst^{H6923} Schauer^{H8178}.

21 Ja^{H389}, so^{H428} sind die Wohnungen^{H4908} des Ungerechten^{H5767}, und so^{H2088} ist die Stätte^{H4725} dessen, der Gott^{H4106} nicht^{H3808} kennt^{H3045}.

Fußnoten

1. O. Sein Unheil hungert ihm nach
2. O. zu seinem Fall
3. W. seiner Haut
4. Eig. keinen Spross und keinen Schoß
5. And. üb.: entsetzen sich die Nachkommen, und die Vorfahren usw.
6. El